



Schöne
weiße Zähne

Chlorodont

Zahnpaste

Tube Fr. 3,75
und Fr. 6,75

reiner und
frischer Atem

abzurunden? Denken Sie einmal an eine eigene Praxis, obgleich Sie mit Ihrer Heirat rechnen?"

"Eine solche würde mir der Frieder bestimmt nicht zugestehen. Er wird ja auch weit aus der bessere Arzt. Er ist um so vieles klüger. Aber in seiner Praxis werde ich den mir eingeborenen Wirkungskreis finden. Es gibt doch Gebiete genug, wo die Frau wertvolle Dienste leisten kann."

"Schön, dies wollte ich noch wissen."

Die Studentin sah ihn beschämt an. "Verzeihen Sie, Herr Professor, statt Ihren Wunsch zu erfüllen, habe ich wieder von mir gesprochen."

"Genau so ist es recht, Kind. Alles, was Sie mir von sich anvertrauen, sagt von Ihrer lieben Mutter aus." Leise: "Mir ist, ich gehe den Buchenpfad zum Sonnentor. Dahinter steht die Erfüllung. Es ist schön, darauf zuzugehen."

Die Ursula wußte keine Antwort. Ihr Herz schlug dem Manne entgegen, der ihre Mutter liebte.

"Ehe ich Ihnen die Lichtfrau künde," begann sie stockend, "möchte ich etwas berichtigen. Ich bin unzufrieden mit mir. Ich habe Dinge aufgebauscht, die doch nur ganz zweitrangig sind. Frieder Brinkmann und ich benehmen uns nicht dau-

ernd so albern, wie ich wohl den Anschein erweckte. Wir lernen wirklich mit großem Eifer.

Gewiß, die vorklinischen Semester geben einem viele Steine anstatt Brot. Aber das wird ja schon im Winter besser, wenn das Präparieren beginnt. Mutz meint auch, daß der Frieder, wenn er erst im richtigen fruchtbaren Studium ist, wieder vernünftig wird. Ich muß halt sorgen, daß die Spannungen, die ihn jetzt quälen, sich in Wutanfällen gegen mich abregieren."

Der Professor lachte herzlich. "Weise gesprochen, Fräulein Marabu."

Er griff nach der warmen Mädchenhand und hielt sie fest. Sie ließ sie ihm, und so, in körperlicher Verbundenheit, sprach sie von ihrer Mutter.

Es schlug Mitternacht, als Ursula stehenblieb.

"Ich danke Ihnen, Herr Professor. Es war so schön bei Ihnen. Darf ich mich hier verabschieden? — Frieder Brinkmann hat noch Licht," flüsterte sie beklommen.

Sie hielten in einiger Entfernung von dem Hause. "Und da wollen Sie mich

lieber unterschlagen, Ursel?" lachte Knud verständnisvoll.

"Wenigstens heute nacht. Sonst macht er mir noch eine Szene."

Vor der Außentür des zweiten Stocks kämpfte die Ursel einen Augenblick mit sich.

Das Herz siegte: "Gute Nacht, Frieder." Keine Antwort.

Ein bißchen lauter: "Gute Nacht, Frieder."

Kein Laut, der verraten hätte, daß da drinnen ein blasser Junge noch immer mit Zorn und Sehnsucht kämpfte.

Sie zuckte die Schultern. "Na, denn nicht."

(Fortsetzung folgt.)



Na, Männer, nun sag schön wie ist der Boxkampf ausgegangen?

Waagrecht: 1. Kartenspiel, 4. Held der Artussage, 7. Fluss in der Schweiz, 8. Frühlingsboten (Vöbel), 9. Haustier, 10. von Wasser rings umgrenztes Land, 11. flaches Land, 13. Baumstrasse, 16. Ton eines Schalls, 19. Regenbogenhaut, 21. Büchergestell, 22. Abflussröhre, 23. Gangart des Pferdes, 24. altes Längenmass.

Senkrecht: 1. Fruchtkeim, 2. Nahrungsmittel, 3. Stücke vom Ganzen, 4. englische Universitätsstadt, 5. Nachlassempfänger, 6. spitzwinkliger Gegenstand, 8. Unterhaltungsbeschäftigung, 12. Eisenstift, 14. Hülsenfrucht, 15. Teil des rheinischen Schiefergebirges, 16. männlicher Vorname, 17. Hafenstadt in Ostfriesland, 18. Nebenfluss der Donau, 20. Salzwasser.

Auflösung aus Nr. 47.

Bilderrätsel.

In der Not allein bewährt sich der Adel grosser Seelen.

Kreuzwörterrätsel.

Waagrecht: 1. und 14. „Ehret die Mutter“, 6. Oderbruch, 9. Selim, 10. ekrü, 11. Eiter, 13. Komet, 15. Osten.

Senkrecht: Harem, 3. Ehrle, 4. Edelstein, 5. Schrammel, 7. Aster, 8. Weste, 12. Remus, 13. Kette.

A.Z. Rätsel-Ecke A.Z.



Bilderrätsel.

Kreuzwörterrätsel.

